

motivfabrik. Es entstanden neue Gruben und Hochöfen. Im Ural wurden die Uraler Maschinenbauwerke, in Beresniki und Solikamsk chemische Kombinate gebaut. Der Bau der Magnitogorsker Hüttenwerke wurde begonnen. Der Bau großer Automobilwerke in Moskau und in Gorki kam zu voller Entfaltung. Gigantische Traktorenwerke, Combinerwerke, die Riesenwerke für den Bau landwirtschaftlicher Maschinen in Rostow am Don wurden gebaut. Die zweite Kohlenbasis der Sowjetunion, das Kusnezckbecken, erweiterte sich immer mehr. Ein gewaltiges Traktorenwerk wuchs in elf Monaten in der Steppe, in Stalingrad, empor. Beim Bau der Dnjepr-Wasserkraftwerke und der Stalingrader Traktorenwerke schlugen die Arbeiter die Weltrekorde der Arbeitsproduktivität.

Die Geschichte hatte einen solchen Riesenumfang der industriellen Bautätigkeit, ein solches Pathos des Neuaufbaus, einen solchen Arbeitsheroismus der Millionenmassen der Arbeiterklasse noch niemals gesehen.

Ein wahrer Arbeitsschwung erfaßte die Arbeiterklasse auf der Grundlage des sozialistischen Wettbewerbs.

Die Bauern blieben diesmal nicht hinter den Arbeitern zurück. Auch im Dorfe erfaßte der Arbeitsschwung die Bauernmassen, die ihre Kollektivwirtschaften aufbauten. Die Bauernmassen wandten sich entschieden den Kollektivwirtschaften zu. Eine große Rolle spielten dabei die mit Traktoren und anderen Maschinen ausgerüsteten Sowjetwirtschaften und die Maschinen- und Traktorenstationen. Die Bauern kamen in Massen in die Sowjetwirtschaften, in die Maschinen- und Traktorenstationen, beobachteten die Arbeit der Traktoren, der landwirtschaftlichen Maschinen, bekundeten ihre Begeisterung und faßten sogleich den Beschluß, „in die Kollektivwirtschaft zu gehen“. In einzelbäuerliche Klein- und Zwergwirtschaften zersplittert, ohne auch nur einigermaßen taugliche Arbeitsinstrumente und ohne Zugkraft, ohne die Möglichkeit, große Neulandflächen zu bestellen, ohne die Aussicht, ihre Wirtschaft zu verbessern, durch die Not abgestumpft und vereinsamt, sich selbst überlassen, fanden die Bauern endlich einen Ausweg, den Weg zu einem besseren Leben; sie fanden ihn in der Vereinigung der Kleinwirtschaften zu Kollektiven, zu Kollektivwirtschaften; sie fanden ihn in den Traktoren, die jeden „harten Boden“, jedes Neuland pflügen können; sie fanden ihn in der Hilfe des Staates durch Maschinen, Geldmittel, Leute, Ratschläge; sie fanden ihn in der Möglichkeit, sich vom Joche der Kulaken zu befreien, die von der Sowjetregierung zur Freude der Millionen-